

Ausbildungsmesse Fokus Beruf: Was am 21. und 22.03. in Waiblingen geboten ist



Von [Maja Fiedler](#)

Veröffentlicht: 21.03.2025 14:03



Eine große Auswahl: Auf der Messe Fokus Beruf sind viele Unternehmen aus der Region vertreten. © Benjamin Buettner

Rems-Murr. Eine Ausbildung zum Konditor oder lieber ein Duales Studium zum Mechatroniker? Auf der Messe Fokus Beruf stellen sich viele Betriebe aus dem [Rems-Murr-Kreis](#) vor und informieren Jugendliche zu den Ausbildungs- und Studiumsmöglichkeiten. Die Messe findet noch am Samstag, 22. März, von neun bis 15 Uhr im Berufsschulzentrum Waiblingen statt. Sie ist auf zwei Hallen verteilt. Es sind mehr als 100 Unternehmen, Hochschulen und Behörden vertreten. Schon am Freitagmorgen ist der Andrang groß. Viele Schulklassen aus der Region tummeln sich auf dem Gelände des Berufsschulzentrums.

Ein virtueller Rundgang durchs Unternehmen

Einige Aussteller haben Beispiele aus der Praxis mit dabei: Bei der Bäckerei Maurer gibt es frische Amerikaner - und Ilux, ein Unternehmen für Veranstaltungstechnik, beleuchtet die Decke mit bunten Strahlern. An einem Stand der Kreishandwerkerschaft hat ein Schüler eine [VR-Brille](#) aufgesetzt. Ein Mitarbeiter des Fleischerverbands erklärt, was es damit auf sich hat: „Mit der Brille kann man eine virtuelle Runde durch die verschiedenen Bereiche im Unternehmen drehen. Man sieht zum Beispiel das Lager und den Verkauf.“ Beim Fleischerverband ist eine Ausbildung zum Metzger oder ein Duales Studium im Bereich Food Management möglich. Wie bei allen Vertretern der Kreishandwerkerschaft werden auch hier Praktika angeboten.

„Berufsmessen sind für uns ein wichtiger Rekrutierungsweg“

Die Firma Frech aus Schorndorf bietet gleich drei Ausbildungen im technischen Bereich an: Elektroniker, Industriekaufmann und Industriemechaniker. „Berufsmessen sind für uns ein wichtiger Rekrutierungsweg“, sagt Cordula-Eva Bauer. Das Unternehmen legt den Fokus mehr auf Berufsmessen und weniger auf

den digitalen Bereich. „Der Gesprächsbedarf ist hoch. Das geht am besten im direkten Austausch.“ Bauer findet den Standort der Messe dieses Jahr praktisch. „Sie ist sehr gut erreichbar.“ Vom Bahnhof [Waiblingen](#) sind es rund 15 Minuten zu Fuß zum Berufsschulzentrum. Zudem fährt am Samstag halbstündlich ein Shuttlebus.

Viele Jugendliche haben sich in der Schule auf den Messebesuch vorbereitet und herausgesucht welche Aussteller sie sich anschauen möchten. Lian von der Friedensschule Neustadt war davor auch im Berufsinformationszentrum. „Da kam raus, dass Rechtsanwalt oder Beamter zu mir passt.“ Auf der Messe hat er sich schon ein paar Behörden angeschaut, unter anderem das Landratsamt. „Ich möchte auch noch zur Hochschule Heilbronn.“ Bis zur tatsächlichen Berufswahl hat er aber noch Zeit. Wie einige der Schüler/-innen vor Ort ist er erst in der achten Klasse.

Viele Jugendliche möchten sich einen Überblick verschaffen

Jonas und Luka aus Remshalden haben sich keinen genauen Plan gemacht. „Wir wollen einfach durchlaufen und schauen, was es so gibt“. Jonas interessiert sich besonders für [Gastronomie und Konditorei](#). Luka möchte vielleicht Mediengestalter werden. „Die Messe ist sehr interessant“, finden zwei Mädchen von der Realschule in Sulzbach. Sie sind erst in der achten Klasse und haben noch keine genauen Vorstellungen, was sie einmal machen möchten. Deshalb wollen sie sich hier umschaun und verschiedene Berufe kennenlernen. „Wir waren schon bei der Pflege und haben uns die AOK angeschaut“, berichten sie.

Pflege geht zum Beispiel beim [Zentrum für Psychiatrie in Winnenden](#). Hier kann man die generalistische Pflegeausbildung machen. Neben der Psychiatrie lernen die Auszubildenden in den drei Jahren auch andere Bereiche wie den ambulanten Pflegedienst oder das Altenheim kennen. „Die Messe ist für uns sehr wichtig. Hier können wir auf uns aufmerksam machen und direkt mit den Interessierten in Kontakt treten“, erklärt die Ausbildungsleiterin Cornelia Cantiani. Das Thema Psychiatrie wird oft stigmatisiert. Deshalb sei es für das ZfP teils schwerer, Azubis zu finden als für ein klassisches Krankenhaus.

Es werden unterschiedliche Berufsrichtungen vorgestellt

Auch sonst gibt es noch viele Aussteller, die auf der Berufsmesse ihre Unternehmen vorstellen, Fragen der Schüler/-innen beantworten und fleißig Flyer verteilen. Bei Remsgold kann eine Ausbildung zum Chemiker gemacht werden, Zott bietet das Duale Studium Fitnessökonomie an und die Volksbank erklärt, was man in der Ausbildung zum Bankkaufmann alles lernt. Bei der Bundeswehr können Jugendliche einmal eine Uniform anprobieren.

[Die Messe wird abgerundet durch einige Kurzpräsentationen](#), die den Tag über stattfinden. Hier geben Experten Tipps rund um den Einstieg ins Berufsleben. Am Samstag um 10.30 Uhr berichtet Joachim Zak von der Agentur für Arbeit Waiblingen von der Studienlandschaft in Baden-Württemberg. Über Erzieherberufe klärt ein Mitarbeiter der Anna-Haag-Schule Backnang um 13:30 Uhr auf. Im Eingangsbereich der Messe gibt es einen Stand an dem Kaffee und Snacks für zwischendurch verkauft werden.